



PRESSEMITTEILUNG 15. November 2019

Beethovens Neunte mit Sylvain Cambreling als Premiere in Abu Dhabi // Programmänderung im 3. VielHarmonie-Konzert: Dorothee Oberlinger und Andrei Ioniță mit umfangreichem Barockprogramm

Reise nach Abu Dhabi

Die umfangreiche Reisehistorie der Symphoniker Hamburg wird um ein sehr besonderes Kapitel reicher: Anfang Februar reist das Laeiszhalle Orchester in die Vereinigten Arabischen Emirate, um im Rahmen der **Abu Dhabi Classics 2020** zwei Konzerte zu geben.

Am Mittwoch, 5. Februar 2020, steht bei einem Open-Air-Auftritt unter der Leitung von **Sylvain Cambreling** vor dem Herrscherpalast **Ludwig van Beethovens 9. Symphonie** auf dem Programm – ein Werk, das nicht nur im Beethovenjahr 2020 eng mit den Symphonikern verbunden ist: Sylvain Cambreling wählte es 2018 für sein Antrittskonzert als neuer Chefdirigent und verbindet mit seiner Interpretation eine eigene ästhetisch-politische Haltung; zudem steht es stets zum Jahreswechsel auf dem Programm. Die **EUROPA CHOR AKADEMIE GÖRLITZ** sowie eine Riege namhafter Solisten reisen mit: **Christiane Libor** (Sopran), **Claudia Mahnke** (Alt), **Robert Dean Smith** (Tenor) und **Attila Jun** (Bass). Es handelt sich um die **erste Aufführung** der Neunten in diesem Teil der Welt.

Am Vorabend spielt zudem ein **Kammerensemble** der Symphoniker Hamburg Werke von Johannes Brahms, Peter I. Tschaikowsky und Ludwig van Beethoven.

3. VielHarmonie am 6. Februar 2020

Aufgrund dieser aufwendigen Reise wurde das Programm des **3. VielHarmonie-Konzerts** am Donnerstag, 6. Februar 2020, geändert. Die Besucher können sich auf einen Star der Historischen Aufführungspraxis freuen: die Blockflötistin **Dorothee Oberlinger**. Mit Cellist **Andrei Ioniță** und dem 17-köpfigen Ensemble **Harmonie Universelle** spielt sie ein sehr umfangreiches, vielseitiges Barockprogramm, das die VielHarmonie-Reihe um eine außergewöhnliche Farbe bereichert:

Arcangelo Corelli: Concerto Grosso op. 6 Nr. 4 D-Dur

Antonio Vivaldi: Cellokonzert h-Moll RV 424 – Blockflötenkonzert C-Dur RV 443

Francesco Geminiani: Concerto Grosso La Follia

Johann Sebastian Bach: Ausschnitte aus den Cellosuiten d-Moll BWV 1008 und C-Dur BWV 1009 sowie aus der Partita a-Moll BWV 1013

Alessandro Marcello: Konzert für Flöte, Streicher und Basso continuo d-Moll

Johann Sebastian Bach: Brandenburgisches Konzert Nr. 4 G-Dur BWV 1049

Dorothee Oberlinger, Blockflöten

Andrei Ioniță, Violoncello (Artist in Residence der Symphoniker Hamburg)

Harmonie Universelle (Florian Deuter und Mónica Waisman, Violinen und Leitung)

Donnerstag, 6. Februar 2020, 19.30 Uhr, Laeiszhalle Großer Saal, Karten: 9-45€ (+VVK), Einführung: 18.30 Uhr, Studio E. Bereits gekaufte Karten können getauscht oder zurückgegeben bzw. Abonnements teilstorniert werden. Zudem erhalten Karteninhaber eine Symphoniker-Freikarte nach Wahl (exkl. Sonderkonzerte).

Die Symphoniker danken der Stadt Hamburg und der Behörde für Kultur und Medien für die Partnerschaft.

Pressekontakt:

Olaf Dittmann, Symphoniker Hamburg, +49(0)40 22 63 438 23, o.dittmann@symphonikerhamburg.de
Für den Chefdirigenten: Friedrich Carl, +49 (0)172 411 7478, presse@friedrich-carl.de